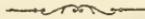


Mykologisches.

Von Stephan Schulzer v. Muggenburg.

Beim *Agar. spectabilis* Fr., so wie bei seinen Verwandten, fand ich immer einen eigenthümlichen, mir nicht angenehmen Geruch, dabei einen widerlich-bittern Geschmack, und bemerkte: dass ihr Fleisch, in Wasser gethan, dasselbe gelb färbt. Da Dr. E. Fries weder in den *Hymenomyc. europ.*, noch bei seinen schönen *Icones*, davon etwas erwähnt, obschon alles Angegebene wirklich sehr auffällig bemerkbar ist, so dringt sich die Frage um so mehr auf: Ob das wahrhaftig constante, oder den Pilzen vielleicht nur in manchen Gegenden anhaftende Eigenschaften sind, weil Dr. Rabenhorst in der ersten Ausgabe seiner *Kryptogamenflora Deutschlands* ebenfalls das gelbe Fleisch als „bitterlich-scharf“ bezeichnet, und es wohl kaum anzunehmen ist, Vater Fries hätte derlei zur Ermittlung der Verwandtschaft sowohl, als der inneren Eigenschaften dieser Wesen höchst beachtenswerthe Factore für geringfügig angesehen.

Im Interesse der Wissenschaft bitte ich meine Herren Berufsgenossen recht inständig, die kleine Mühe nicht zu scheuen, mir ihre diessfälligen Beobachtungen in wenig Worten gefälligst mitzutheilen.



Botanische Excursionsergebnisse von Luhatschowitz.

Von Prof. Ludwig Schlögl.

(Schluss.)

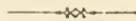
- Primula elatior* Jacq. Im Walde der grossen Kamena.
Lysimachia vulgaris L. Häufig am Rikabache.
 — *Nummularia* L. Gemein auf Wiesen und in Hecken.
 — *nemorum* L. Im Laubwalde der grossen Kamena.
Anagallis arvensis L. Gemein auf Feldern.
Fraxinus excelsior L. Häufig an den Bachufern.
Ligustrum vulgare L. Gemein in Hecken und am Rande der Wälder.
Erythraea Centaurium Pers. Häufig in den offenen Wäldern; häufiger jedoch erscheint die Form *E. linariifolia* Pers., besonders im Thale auf den Wiesen.
Convolvulus arvensis L. Gemein auf Feldern.
 — *sepium* L. In Hecken ebenso gemein.
Cuscuta europaea L. Als Schmarotzer beobachtet auf *Achillea Millefolium*, *Crepis hieracioides*, *Cichorium Intybus*, *Leontodon vulgaris*, *Holosteum umbellatum*, *Ranunculus auricomus*, *Galium Mollugo*, *Urtica dioica*, *Euphorbia Cyparissias* und *Equisetum arvense*.

- Cuscuta Epithymum* L. Gemein als Schmarotzer auf Kleefeldern (*Trifolium pratense*), ebenso beobachtet auf *Lotus corniculatus*.
- Echium vulgare* L. Gemein auf Ackerrändern und auf Schuttplätzen.
- Pulmonaria officinalis* L. Häufig in den Waldschluchten.
- Myosotis palustris* Withering. Gemein an Bachufern und nassen Stellen.
- Anchusa arvensis* Mch. Zerstreut auf Aeckern.
- Symphitum officinale* L. Auf Wiesen gemein.
- Datura Stramonium* L. Zerstreut auf Schuttplätzen.
- Solanum Dulcamara* L. In Gebüschern am Rikabache.
- *tuberosum* L. Wird in mehreren Spielarten als Hauptnährpflanze gebaut.
- *nigrum* L. Gemein auf Schuttplätzen.
- Verbascum Thapsus* L. Am Abhange des Oboraberges.
- *nigrum* L. Nicht selten an Wegen bei Poslowitz.
- Scrophularia nodosa* L. Gemein in Gebüschern.
- Linaria vulgaris* Moench. Häufig an Feldrainen.
- Veronica officinalis* L. Häufig in den Wäldern auf der grossen Kamena.
- *Anagallis* L. Häufig an überschwemmten Plätzen und an Bachufern.
- *agrestis* L. Gemein auf Feldern.
- Euphrasia officinalis* L. und zwar: *E. nemorosa* Pers. Gemein auf Wiesen und Bergabhängen.
- *Odontites* L. Häufig auf Feldern und Schuttplätzen.
- Melampyrum pratense* L. Gemein in Laubwäldern.
- Salvia pratensis* L. Nicht selten auf den Bergabhängen.
- *verticillata* L. Zerstreut an Wegrändern.
- Lycopus europaeus* L. Häufig an Bachufern.
- *exaltatus* L. Zerstreut an denselben Standorten.
- Mentha silvestris* L. An Wassergräben, kommt auch in der Varietät
- *nemorosa* Willd. vor.
- *piperita* L. Nicht selten an Zäunen.
- *arvensis* L. Auf Aeckern und an Wassergräben häufig.
- Thymus Scryphillum* L. Sehr gemein an den Bergabhängen.
- Origanum vulgare* L. Häufig an Wegrändern bei Rêtechow.
- Prunella vulgaris* L. Gemein an Waldrändern.
- *grandiflora* Jacq. Weniger häufig an Waldrändern.
- *alba* Pallas. Vereinzelt an denselben Standorten.
- Melittis Melissophyllum* L. Einzeln auf der grossen Kamena.
- Marrubium peregrinum* L. Auf Schuttplätzen in der Form *M. angustifolium* Koch.
- Stachys Betonica* Benth. In Gebüschern bei Poslowitz.
- *palustris* L. Häufig auf Aeckern und am Rikabache.
- Galeopsis Tetrahit* L. Häufig auf Schuttplätzen, ebenso die Form
- *versicolor* Curt. Am Wege bei der Brettsäge.
- *Ladanum* L.

- Galeopsis ochroleuca* L. Beide letztere Arten auf Feldern und Schuttplätzen gemein.
- Ballota nigra* L. Häufig an Wegrändern.
- Leonurus Cardiacus* L. Auf Schuttplätzen in Poslowitz.
- Lamium purpureum* L. Gemein an Wegrändern.
- Nepeta Glechoma* Benth. Gemein an Hecken und Bachufern.
- Verbena officinalis* L. Gemein an Wegrändern.
- Plantago major* L. Gemein auf Grasplätzen und an Wegen.
- *media* L. Weniger häufig auf Grasplätzen.
- *lanceolata* L. Gemein an Wegen und auf Wiesen.
- Scleranthus annuus* L. Auf Feldern gemein.
- Amarantus Blitum* L. Gemein auf Schuttplätzen.
- Kochia prostrata* Schrad. Zerstreut an Feldwegen.
- Chenopodium polyspermum* L. An Wegen und an Gartenzäunen.
- *album* L.
- *rubrum* L. Beide Arten auf Schuttplätzen und an Wegen gemein.
- Beta vulgaris* L. In Gärten und auf Feldern gebaut.
- Spinacia oleracea* L. In Gärten gebaut als Gemüsepflanze.
- Atriplex patula* L. mit *A. hastata* L. Nicht selten am Rikabache.
- Rumex aquaticus* L. Zerstreut auf Wiesen.
- *crispus* L. Auf Schuttplätzen und an Wegrändern häufig.
- *obtusifolius* L. An denselben Standorten ebenso häufig.
- *conglomeratus* Murr. Nicht selten auf Wiesen am Rikabache.
- *Acetosa* L. Häufig auf Wiesen.
- Polygonum aviculare* L. Gemein an Wegen und Zäunen.
- *Convulvulus* L. Häufig am Rikabache.
- *Persicaria* L. Erscheint in den Formen *P. scabrum* Moench und *P. nodosum* Pers. an Gräben und Wegrändern.
- *lapathifolium* L. Nicht selten in Wassergräben.
- Asarum europaeum* L. Häufig im Laubwalde hinter der Brettsäge.
- Euphorbia helioscopia* Scop. Gemein in Gärten und auf Feldern.
- *platyphyllos* L. An Wassergräben nicht selten.
- *exigua* L. Zerstreut in Gärten.
- *Cyparissias* Scop. Höchst gemein.
- *falcata* L. Selten auf Feldern.
- *amygdaloides* L. Häufig im Laubwalde der grossen Kamena.
- Urtica urens* L.
- *dioica* L. Beide Arten gemein an Wegrändern, Hecken und Schuttplätzen.
- Cannabis sativa* L. Wird auf Feldern im Grossen gebaut.
- Alnus glutinosa* L. Gemein an den Ufern des Rikabaches.
- Betula alba* L. Bildet kleinere Bestände und ist zerstreut unter Nadelbäumen.
- Carpinus Betulus* L. Meist untermischt und an Waldrändern sich vorfindend.
- Corylus Avellana* L. Gemein in Gebüsch und Wäldern.
- Fagus sylvatica* L. Bildet grosse Waldbestände.

- Quercus Robur* L. und zwar: *Qu. pedunculata* Ehrh. und *Qu. sessiliflora* Sm. Theils in ganzen Beständen, theils untermischt andern Laubhölzern.
- Salix fragilis* L.
 — *alba* L.
 — *amygdalina* L.
 — *purpurea* L. und die Form *S. rubra* Huds.
 — *viminulis* L. Alle Arten finden sich an Ufern, auf Wiesen und an nassen Stellen häufig vor.
 — *Caprea* L. Gemein in Wäldern und Hecken.
- Populus alba* L. An den Ufern des Rikabaches zerstreut.
 — *tremula* L. In Wäldern nicht selten.
 — *pyramidalis* Rox. Als Alleebaum an der Strasse gepflanzt.
- Pinus silvestris* L. Bildet auf den Bergen grössere Bestände.
 — *Picea* L. Kommt nur in einzelnen Exemplaren vor.
 — *Abies* L. In grösseren Beständen mit der Kiefer.
 — *Larix* L. Findet sich untermischt in den Wäldern.
- Juniperus communis* L. Höchst gemein auf den sonnigen Hügeln und in Wäldern.
- Sparganium ramosum* L. Gemein am Mühlgraben des Rikabaches.
- Arum maculatum* L. Zerstreut am sandigen Feldrande bei Rêtechow.
- Lemna minor* L. Zerstreut in Tümpeln neben der Strasse nach Unter-Lhotta.
- Potamogeton lucens* L. Im Mühlgraben nicht selten.
- Alisma parnassifolium* L. In Tümpeln neben der Strasse nach Unter-Lhotta.
- Triglochin maritimum* L. Zerstreut am Rika-Wildbache.
- Iris Pseudacorus* L. Im Mühlgraben des Rikabaches.
- Majanthemum bifolium* Schmidt. In den Laubwäldern des Obětovska-Berges und hinter der Brettsäge.
- Allium sativum* L.
 — *Cepa* L. und
 — *Schoenoprasum* L. werden in Gärten für den Küchenbedarf gebaut.
- Juncus communis* Mey. An nassen Stellen gemein.
 — *articulatus* L. An denselben Standorten.
- Luzula albida* DC. In den Wäldern häufig.
- Zea Mays* L. Auf den Feldern am Bache als Viehfutter gebaut.
- Panicum miliaceum* L. Als Nahrungspflanze angebaut.
 — *Crus galli* L. Unkraut auf den Aeckern am Bache.
- Alopecurus pratensis* L. Gemein auf Wiesen.
- Agrostis canina* L. An Wegen und Bergabhängen.
- Phragmites communis* Dinn. Zerstreut an Bächen.
- Aira caespitosa* L. Auf Wiesen nicht selten.
- Avena sativa* L. Als Futterpflanze angebaut.
 — *fatua* L. Als lästiges Getreideunkraut sehr gemein.
- Melica nutans* L. In den Wäldern der grossen Kamena.
- Briza media* L. Auf den Berg- und Waldweiden häufig.

- Molinia coerulea* Moench. Auf der grossen und kleinen Kamena.
Dactylis glomerata L. Gemein auf Wiesen.
Bromus arvensis L. Zerstreut als Ackerunkraut.
 — *erectus* Huds. Auf Feldern nicht selten.
Triticum vulgare Vill. Wird nur im Thale auf gutem Boden als Winterfrucht, sonst als Sommerfrucht angebaut.
 — *repens* L. Gemein auf Grasplätzen und Feldern.
Secale cereale L. Als Hauptnahrungspflanze gebaut.
Hordeum vulgare L. Wird angebaut.
Lolium perenne L. Gemein auf Wiesen und Grasplätzen.
 — *temulentum* L. und zwar: *L. arvense* With. Ein sehr lästiges Getreideunkraut, besonders unter Gerste.
Equisetum arvense L. Häufig auf Feldern ein lästiges Unkraut.
 — *palustre* L. Auf manchen Wiesen zerstreut.
Polypodium vulgare L. In Laubwäldern.
 — *Dryopteris* L. Gemein in den Laubwäldern.
Aspidium Filix mas Sw. In Wäldern, wie hinter der Brettsäge und im Komonec-Walde.
Asplenium Filix femina Bernh. In Waldschluchten und Hohlwegen häufig.



Schedae ad „Floram exsiccatam Austro-Hungaricam“ a Museo botanico universitatis Vindobonensis editam

Auctore **A. Kerner**. Wien, Frick.

(Schluss.)

237. *Senecio Doria* L. Aspern n. Wien. — 238. *Gnaphalium arenarium* L. Magyarfalva in Ungarn. — 239. *Chrysanthemum cinerariaefolium* Treviranus (als *Pyrethrum*) Vis. = *Chrysanthemum rigidum* Vis. olim = *Chr. Turreanum* Vis. olim. Spalato. — 240. *Chr. tenuifolium* Kit. in Schult. Oest. Flora = *Chr. trichophyllum* Boiss. = *Chamaemelum uniglandulosum* Visiani etc.; vide Ascherson: „über Pflanzen des Kitaibel'schen Herbars“ in zoolog.-botan. Ges. XVI und XVII. St. Gothárd in Siebenbürgen. — 241. *Anacyclus clavatus* Desf. (unter *Anthemis*), Pers. Spalato. — 242. *Asteriscus aquaticus* L. (als *Bupthalmum*). Spalato. — 243. *Bupthalmum speciosissimum* Arduino, Lessing (als *Telekia*). Val Vestino in Süd-Tirol. — 244. *Inula Germanica* L. Leopoldsberg bei Wien. — 245. *I. hybrida* (*ensifolia* × *germanica*) Baumgarten. Vom selben Standorte. — 246. *I. ensifolia* L. Leopoldsberg bei Wien! — 247. *I. Neilreichii* Beck in sched. (*ensifolia* × *salicina*) = *I. stricta* Tausch β. *Neilreichii* Beck: *Inulae Europ.* in Denksch. d. Wiener Akademie XLIV. p. 33 = *I. ensifolia* × *salicina* Neilr. Nachtr. zur niederöst. Flora. Bisamberg b. Wien. — 248. *I. Hausmanni* Huter (*ensifolia* ×

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s): Schlögl Ludwig

Artikel/Article: [Botanische Excursionsergebnisse von Luhatschowitz. 322-326](#)